

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: SV/025/2026
öffentlich

Bereich:	Amt für Finanzen und Technik	Datum:	19.01.2026
Bearbeiter:	Selina Arras		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	28.01.2026	öffentlich

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 der Stadt Haiterbach und Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs "Städtische Wasserversorgung"

- Beratung
- Beschlussfassung

Schilderung des Sachverhalts:

Der Haushalt 2026 wurde in der Sitzung des Gemeinderats am 17. Dezember 2025 eingebracht.

Der Haushaltsplan besteht gemäß § 1 GemHVO aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan. Ferner sind dem Haushaltsplan folgende Anlagen beigelegt:

- Vorbericht 2026
- Finanzplan mit dem zugrunde liegenden Investitionsprogramm
- Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Auszahlungen
- Übersichten über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen, Rückstellungen und Schulden
- Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit nach § 77 GemO
- Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs „Städtische Wasserversorgung“

Das Haushaltsjahr 2026 schließt planmäßig mit einem Defizit von -870.000 € ab. Die ordentlichen Erträge betragen 18.494.900 €, die ordentlichen Aufwendungen 19.364.900 €, so dass der gesetzlich erforderliche Haushaltsausgleich verfehlt wird.

Im Finanzhaushalt 2026 sind Investitionen von insgesamt 9,084 Mio. € geplant.

Eine Übersicht über die wesentlichen Maßnahmen 2026:

Maßnahme	2026
Dokumentenmanagementsystem Rathaus	100.000 €
Ersatzbeschaffung Unimog Bauhof	260.000 €
Umbau Bauhofgebäude	700.000 €
Grundstückserwerb allgemein	200.000 €
Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug Oberschwandorf	500.000 €
Umbau Bürgerhaus Unterschwandorf	1.000.000 €
Abbruch Beihinger Str. 67	200.000 €
Breitbandausbau GU4	2.500.000 €

EKVO – Sanierung der Kanäle	750.000 €
AKP-Sanierung RÜB-Industriegebiet	100.000 €
Sanierung SWK Alte Nagolder Str.	420.000 €
Bachverdolung Alte Nagolder Str.	130.000 €
Ausbau Wiesenstr.	1.000.000 €
Ausbau Gründelweg Beihingen	300.000 €
Motorik-Fun Park	360.000 €

Zur Finanzierung der Investitionssumme steht ein außerordentlich hoher Betrag an Zuschussmitteln und Beiträgen von 4,03 Mio. € zur Verfügung. Außerdem kann die Stadt Haiterbach aus dem Bundes-Sondervermögen insgesamt 3,735 Mio. € für Investitionen abrufen. Davon wurden im Haushalt 2026 nun 2,480 Mio. € eingeplant. Weitere Deckungsmittel sind durch die möglichen Bauplatzveräußerungen veranschlagt.

Mit bescheidenen 261.200 € trägt der Zahlungsmittelüberschuss als Netto-Investitionsrate zur Finanzierung der Investitionen bei. Er liegt damit jedoch unter der Kredittilgungsrate von 697.000 €, was heißt, dass aus den laufenden Mitteln der Tilgungsdienst nicht bewerkstelligt werden kann.

Zur Deckung der verbleibenden Finanzierungslücke im Finanzhaushalt ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.273.000 € erforderlich.

Investitionssumme 2026	9.084.050 €
Investitionszuwendungen und -beiträge	-4.032.600 €
LuKIF-Mittel aus Bundes-Sondervermögen	-2.480.000 €
Veräußerung von Vermögen	-1.530.000 €
Veräußerung von Finanzvermögen	-8.000 €
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-1.033.450 €
Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	261.200 €
abzgl. ordentlicher Kredittilgung	-697.000 €
Entnahme aus liquiden Mitteln	196.250 €
Somit Finanzierungsbedarf im Finanzhaushalt	-1.273.000 €

Die Mindestliquidität soll sich gem. § 22 Abs. 2 GemHVO auf mindestens 2 % der laufenden Verwaltungsauszahlungen der letzten drei Jahre belaufen. Das wären für das Haushaltsjahr 2026 342.600 €.

Im Haushalt 2026 wird die Liquidität auf 343.000 € reduziert. Der Mindestbestand an liquiden Mitteln ist somit gewährleistet.

Der Schuldenstand entwickelt sich im Jahr 2026 wie folgt, wenn die Investitionen im veranschlagten Umfang durchgeführt werden:

Schuldenstand Ende 2025	9.057.868 €
Tilgung 2026	-697.024 €
Kreditaufnahme 2026	1.273.000 €
Schuldenstand Ende 2026	9.633.844 €

Die Pro-Kopf-Verschuldung steigt damit von 1.539 € auf 1.640 €. Sie würde sich damit noch knapp unter dem Landesdurchschnitt der baden-württembergischen Gemeinden von 1.654 € pro Einwohner belaufen (Stand 2024).

Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs „Städtische Wasserversorgung“

In der Wasserversorgung wird im Erfolgsplan mit einem Jahresüberschuss von 329.800 € gerechnet (Vorjahr 337.300 €). Es wird nach wie vor mit einer hohen Dividendenausschüttung der vorhandenen EnBW-Aktien geplant (250.000 €). Die Umsatzerlöse bleiben bei gleichbleibendem Wasserpreis auf dem Niveau des Vorjahres. Auch beim Personal- und Materialaufwand wird mit keinen nennenswerten Änderungen gegenüber dem Vorjahr gerechnet.

Folgende Investitionen stehen hinter den im Liquiditätsplan 2026 ausgewiesenen investiven Auszahlungen:

Wasserleitung Beihingen PW Rot	730.000 €
Erneuerung WL Hasloch-Karlstraße	300.000 €
Wasserleitung Wiesenstr.	200.000 €
Wasserleitung Birkenweg	150.000 €
Neubau WL Gründelweg	100.000 €
Weitere Maßnahmen	112.000 €
Summe	1.592.000 €

Den investiven Auszahlungen stehen zur Finanzierung folgende Einzahlungen gegenüber:

Wasserversorgungsbeiträge	10.000 €
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit	517.000 €
Investitionszuschüsse	535.000 €
Summe	1.062.000 €

Der Finanzierungsmittelbedarf beträgt somit 530.000 €. Hinzu kommt der Bedarf für die ordentliche Kredittilgung in Höhe von 80.000 €. Somit müssten insgesamt 610.000 € über eine Darlehensaufnahme im Eigenbetrieb finanziert werden. Die liquiden Eigenmittel bleiben in Höhe von rd. 148.000 € erhalten.

Die Schulden im Eigenbetrieb Wasserversorgung entwickeln sich folglich im Jahr 2026 voraussichtlich wie folgt:

Schuldenstand Ende 2025	490.000 €
Tilgung 2026	-80.000 €
Kreditaufnahme 2026	610.000 €
Schuldenstand Ende 2026	1.020.000 €

Die Gesamtverschuldung der Stadt einschließlich Eigenbetrieb beläuft sich Ende 2026 auf 10.653.800 €, was dann 1.814 € pro Einwohner entspricht.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung der Stadt Haiterbach 2026 sowie den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Städtische Wasserversorgung“ für das Jahr 2026.

Anlagen:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 mit Anlagen
Übersicht Investitionen 2026